

# Der Westfälische Frieden – Vorbild für die Gegenwart?

Nach einer Idee von Christoph Kunz



© RAABE 2023

Bild: Fritz Grotemeyer/Public domain/  
Wikimedia Commons

Der Westfälische Frieden wird von Historikern als „Archetyp“ neuzeitlicher Friedenskonferenzen bezeichnet. Mit den Vergessens- und Amnestieklauseln, dem Verzicht auf die Beantwortung der konfessionellen Wahrheitsfrage und dem Einsatz von Garantiemächten enthielt er Bestimmungen, die für die Erreichung und Sicherung dauerhaften Friedens eine notwendige Voraussetzung setzten. Die Unterrichtseinheit thematisiert die wichtigsten Regelungen des Vertragswerks und dessen Rezeptionsgeschichte. Kann der Kompissfrieden von 1648 Vorbild sein für Konfliktlösungen in der Gegenwart? Hilft er, heutige Konflikte besser zu verstehen? Oder ist er nur ein Werk seiner Zeit ohne Bedeutung für die Probleme des 21. Jahrhunderts? Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, um das „Lernen aus der Geschichte“ zu diskutieren.

# Der Westfälische Frieden – Vorbild für die Gegenwart?

Nach einer Idee von Christoph Kunz

<b>Fachwissenschaftliche Hinweise</b>	<b>1</b>
Das Ende des Dreißigjährigen Krieges – Eine komplexe Ausgangslage	1
Vergessen und Amnestie – Übertragbar auf aktuelle Konflikte	2
Wie umgehen mit historischen Ereignissen – Erinnern in Deutschland	2
<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>Weiterführende Medien</b>	<b>6</b>
<b>Materialien und Aufgaben</b>	<b>7</b>
Die Vorgeschichte des Westfälischen Friedens	7
Verhandlungsmethoden, Ziele und Kompromissfrieden	18
Vom Frieden reden – Eine Rezeptengeschichte	38
Fragen des Transfers und der Geschichtswissenschaft	52
<b>Klausurvorschlag</b>	<b>66</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>68</b>

## Die Vorgeschichte des Westfälischen Friedens

### 30 Jahre Krieg – Ende eines Religionskrieges?

M1

#### Aufgaben

1. Im Folgenden zitiert wird ein Auszug aus dem Vertragswerk, das als Westfälischer Frieden<sup>1</sup> den Dreißigjährigen Krieg beendete. Bis heute ist zu lesen, der Dreißigjährige Krieg sei ein Religionskrieg gewesen, eine Folge der Reformation in Deutschland. Erläutern Sie mit Verweis auf den einleitenden Abschnitt des Vertrags, warum es im Krieg ging.
2. Als Kernbestand des Friedens werden in der Regel fünf Bestimmungen genannt:
  - a) der christliche und gesamteuropäische Charakter,
  - b) die sogenannte Ewigkeitsklausel,
  - c) die Amnestieregelung,
  - d) die sogenannte Antiprotestklausel, dass keine Umrede von welcher Seite auch immer möglich sei, und
  - e) ein dreijähriges Schlichtungsverfahren, das bei Streitigkeiten in der Zukunft zum Einsatz kommen sollte, bevor man wieder zu Waffen greifen darf.
 Prüfen Sie, welche dieser Bestimmungen im folgenden Textauszug genannt werden (in Klammern finden Sie die lateinischen Übersetzungen).

#### Im Namen der hochheiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit, Amen.

Allen und jeden, die es angeht oder auf irgendeine Weise angehen könnte, sei kund und zu wissen: Nachdem die vor vielen Jahren im Römischen Reich entstandenen Streitigkeiten (*dissidia*) und inneren Unruhen sich soweit abgelehrt hatten, daß nicht nur ganz Deutschland,

- 5 sondern auch einige benachbarte Königreiche, vornehmlich Schweden und Frankreich, dem Gestalt in Mitleidenschaft gezogen waren, daß ein langwieriger und erbitterter Krieg entstand, und zwar zuerst zwischen dem durchlauchtigsten und großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn
  - 10 Ferdinand dem Zweiten, erwähltem Römischen Kaiser, allzeit Mehrer des Reichs, König von Deutschland, Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slowenien usw., [...] mit seinen Verbündeten und Anhängern einerseits, sowie dem durchlauchtigsten und mächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Gustav Adolf, König der Schweden [...] und dem Königreich

15 Schweden mit seinen Verbündeten und Anhängern andererseits; darauf,  
 nach deren Ableben, zwischen dem durchlauchtigsten und großmäch-  
 tigsten Fürsten und Herrn, [...] Herrn Ferdinand dem Dritten, erwähnten  
 Römischen Kaiser, allzeit Mehrer des Reiches [...], mit seinen Verbünde-  
 20 ten und Anhängern einerseits, und der durchlauchtigsten und höchst-  
 tigsten Fürstin und Herrin, Frau Christine, Königin der Schweden [...]  
 und dem Königreich Schweden mit seinen Verbündeten und Anhängern  
 andererseits, wodurch viel Christenblut vergossen wurde und große Ver-  
 wüstungen in den Ländern angerichtet worden sind, ist es endlich durch  
 Gottes Gnade gelungen, daß man beiderseits an einen allgemeinen Frie-  
 25 den (*de pace universali*) zu denken begonnen hat und zu diesem Zwecke  
 nach einer gegenseitigen [...] getroffenen Übereinkunft der Parteien der  
 11. Tag des Monats Juli nach neuem oder der 1. Tag dieses Monats nach  
 altem Stil im Jahre des Herrn 1643 für einen Kongreß Bevollmächtigter  
 Gesandter (*congressu[s] plenipotentiarius*) zu Snabrück und Müns-  
 30 ter in Westfalen bestimmt worden ist.

Es fanden sich daher zur festgesetzten Zeit und am festgesetzten Ort die  
 von beiden Seiten als rechtmäßig anerkannten Bevollmächtigten Gesandten ein [...].

Nachdem diese den Beistand Gottes angerufen und ihre Vollmachten [...] (*plenipotentiaria[m] tabulae*) – deren Abschriften zu Ende dieses  
 35 Instruments Wort für Wort konfirmiert<sup>2</sup> sind [...] – untereinander gehörig  
 ausgetauscht hatten, haben sie sich in Gegenwart und mit Zustimmung  
 und Einwilligung der Kurfürsten, Fürsten und Stände des Hl. Römischen  
 Reiches zur Ehre Gottes und zum Heil der Christenheit untereinander  
 40 auf nachstehende Artikel und Freundschaftsartikel geeinigt und sind  
 wie folgt übereingekommen:

#### Artikel I [Allgemeines Friedensgebot]

Es möge ein christlicher allgemeiner und immerwährender Friede (*pax  
 sit christiana, universalis, perpetua*) sowie wahre und aufrichtige Freund-  
 45 schaft bestehen zwischen der Hl. Kaiserlichen Majestät, dem Hause  
 Österreich mit allen seinen Verbündeten und Anhängern und deren jeg-  
 lichen Erben und Nachfolgern, insbesondere dem katholischen König,  
 den Kurfürsten, Fürsten und Ständen des Reiches einerseits und der Hl.

## Wer gegen wen? – Der Dreißigjährige Krieg zur Wiederholung M2

### Aufgabe

1. Nachfolgend finden Sie 35 Daten, Ereignisse und Erläuterungen. Erstellen Sie eine Tabelle, in welche Sie diese eintragen. Legen Sie dazu vier Spalten an: Datum, Ereignis, betrifft Deutschland (2), Ereignis, betrifft Europa ohne Deutschland und Erläuterung (*kursiv*) (4).

1618 bis 1623	1648	1649	
1625 bis 1629	Westfälischer Frieden	Frieden von Lübeck	
Pyrenäenfrieden zwischen Spanien und Frankreich	<i>Krieg zwischen Kaiser gegen Schweden und Franzosen</i>	<i>Frieden zwischen Dänemark und dem Heiligen Deutschen Reich</i>	
Niedersächsisch-dänischer Krieg	Spanisch-englischer Krieg	1629	
Nach einigen Jahren Waffenruhe erneut Krieg zwischen Spanien und den Niederlanden	Vertrag von Madrid: Spanien erkennt an, dass Jamaika und die Inseln zu Großbritannien gehören	<i>Kaiser gegen Böhmen und Kurpfalz, Kaiser dabei von Spanien und Bayern unterstützt</i>	
<i>Kaiser gegen Schweden und protestantische Fürsten, Kaiser dabei unterstützt von Bayern</i>	<i>Krieg zwischen Kaiser und den meisten protestantischen Fürsten</i>	Krieg zwischen Spanien und den Niederlanden als Provinz Spaniens	
1581 bis 1609	1635	1670	

## Verhandlungsmethoden, Ziele und Kompromissfrieden

### M5 Fake News – Medienkrieg im 17. Jahrhundert

#### Aufgaben

1. Betrachten Sie die Allegorie auf Prinz Wilhelm II. von Nassau-Oranien (1626–1650), dargestellt als Friedensstifter. Das niederländische Flugblatt stammt aus dem Jahre 1648.
2. Stellen Sie Vermutungen an, wie die am Krieg beteiligten Gruppen auf das Flugblatt aus dem Jahr 1648 reagiert haben könnten. Nutzen Sie für Ihre Antwort auch die Informationen aus dem Text.

Das Flugblatt zeigt ein allegorisches Bildnis auf den Frieden von Münster, der 1648 mit Spanien im Vorgriff auf den Westfälischen Frieden geschlossen wurde. Der junge Prinz Wilhelm II. von Oranien erhält hier von seiner Frau einen Kranz aus Ölzweigen. Er soll eine Schafe friedlich wie ein Hirte hüten. Dies irritiert, denn der Prinz selbst war ein strikter Gegner des Friedens. Durch die Friedenssenkung wurde das Bündnis mit Frankreich gebrochen und darüber hinaus sein Amt als Oberkommandierender in der Armee abgewertet. Auf dem Flugblatt wird im Hintergrund zusätzlich sogar gezeigt, wie Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden. Auch diese Szene ist paradox, denn den jungen Prinzen empörte nichts so sehr wie die Forderung nach Abrüstung.

Wollte man den jungen Prinz Wilhelm II. mit dieser Allegorie zum Friedensbringer umdeuten? Oder wollte man seine Unterstützer für den Frieden gewinnen? Seine Anhänger müssen dieses Bild wohl als „Fake News“ verstanden haben, also als irreführende Propaganda. Tatsächlich ist das Flugblatt wohl kaum verkauft worden und heute hochselten – es ist bisher weltweit das einzige bekannte Exemplar.

*Allegorie auf Prinz Wilhelm II. von Nassau-Oranien: „Fake news“ im 17. Jahrhundert. Online unter: [http://www.konrad.org/pressmitteilungen/nr\\_mitteilung.php?urlID=43344](http://www.konrad.org/pressmitteilungen/nr_mitteilung.php?urlID=43344) [zuletzt abgerufen am 21.08.2023].*



© RAABE 2023

Rombout van den Hoeye, Allegorie auf Prinz Wilhelm II. von Nassau-Oranien (1626–1650) als Friedensstifter, um 1648.

Foto: [www.kunstwerke.de](#) / Sabine Ahlbrand-Dornseif

## M6 It's a man's world – Politik ist Männersache, oder?

### Aufgaben

1. Sehen Sie sich die beiden Bilder an und geben Sie kurz wieder, was Sie sehen.
2. Die Historikerin Lena Oetzel erörtert, ob Politik nur von Männern für Männer gemacht wurde. Traf das auf die Friedensverhandlungen im 17. Jahrhundert zu? Unterscheiden Sie zwischen dem Prozess der Verhandlungen und der Unterzeichnung als Abschluss der Verhandlungen.

Die Friedensverhandlungen im Rathaussaale zu Münster 1648 von Fritz Grotemeyer (Gemälde aus dem Jahr 1902)

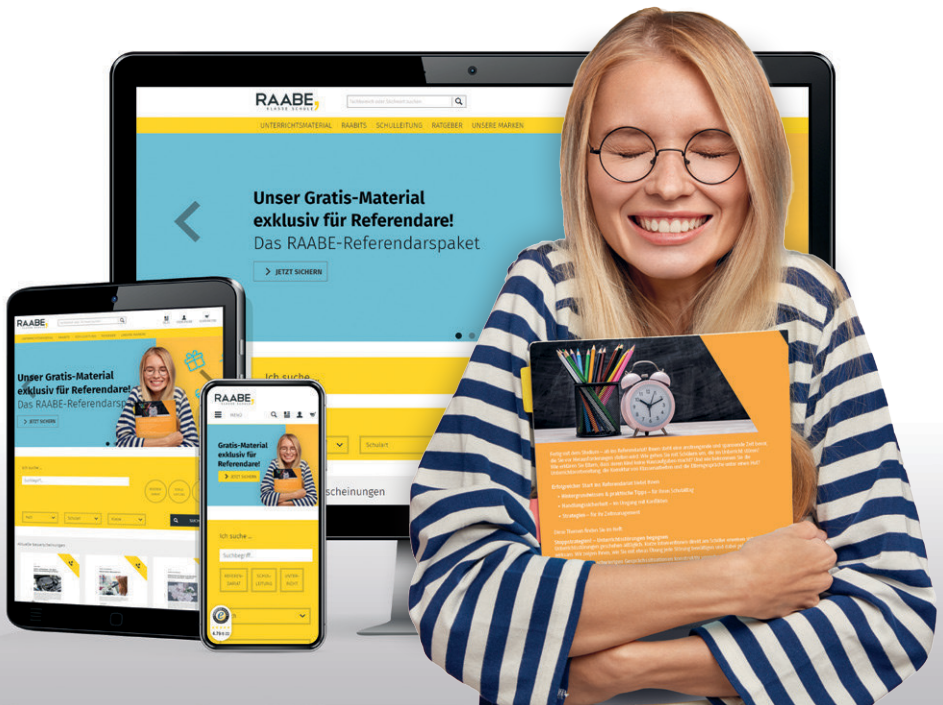


Bild: Fritz Grotemeyer / Public Domain / Wikimedia Commons



# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**